GSP.L-01-142 Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

Antragsteller*in: Elke Struzena (KV Fürstenfeldbruck)

Änderungsantrag zu GSP.L-01

Von Zeile 142 bis 144:
(76) Gerade im ländlichen Raum ~~werden auch in Zukunft viele~~brauchen wir einen verlässlichen Takt bei der ÖPNV-Anbindung, damit die Menschen ~~weiterhin~~nicht auf das eigene Auto angewiesen ~~sein~~sind. ~~Dazu~~Falls doch mal ein Auto gebraucht wird, muss es jedoch emissionsfrei und digital vernetzt sein. Nicht mehr das Parken, sondern das Nutzen steht im Fokus.

Begründung

Bei verlässlichem ÖPNV-Takt und kommunalem e-Car-Sharing-Angebot können wir auch auf dem Land auf das eigene Auto verzichten. (Da wollen wir jedenfalls hin!)

weitere Antragsteller*innen

David Kulbe (KV Fürstenfeldbruck); Rike Schiele (KV Fürstenfeldbruck); Thomas Prieto Peral (KV Fürstenfeldbruck); Ingrid Jaschke (KV Fürstenfeldbruck); Manfred Sengl (KV Fürstenfeldbruck); Achim Jooß (KV Ortenau); Ulrich Gundert (KV Reutlingen); Philip Alexander Hiersemenzel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Marcus Schmitt (KV Main-Taunus); Stefan Brandes (KV Oder-Spree); Jura Schoeder (KV Osnabrück-Stadt); Jonas Schumacher (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Gerrit Alino Prange (KV Potsdam); Philipp Schmagold (KV Kiel); Eberhard Hoffmann (KV Wittmund); Frank Geraets (KV Berlin-Kreisfrei); Gabriele Triebel (KV Landsberg-Lech); Christian Kokot (KV Mansfeld-Südharz); sowie 2 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.